

# Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Heute stellen wir euch ein spannendes Startup Bootcamp in NYC vor. Wenn ihr aber gerade an eurer Doktorarbeit arbeitet, ist der Workshop von Young Entrepreneurs in Science genau das richtige für euch. Natürlich haben wir auch dieses Mal noch viele weitere tolle Events und interessante Stellenausschreibungen für euch. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an [melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de](mailto:melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de). Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße  
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

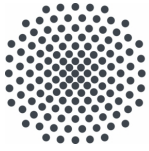
## Drei Fragen an Hannah Boltze

1. Bitte stelle dich vor.

Ich bin seit Februar 2022 Teil des ENI-Teams. Vorher habe ich einen Bachelor und Master in Psychologie an der Uni Mannheim gemacht. In meinem Studium habe ich mich vor allem auf Themen wie Einstellungsänderung und Phänomene in der Kommunikation fokussiert und mich nebenbei als Illustratorin selbstständig gemacht. Bei meiner jetzigen Stelle am ENI habe ich das Glück all diese Interessen vereint ausleben zu dürfen.

2. Was genau machst du am ENI?

Ich bin bei dem Projekt Gründermotor angestellt. Gründermotor ist eine Public-Private-Partnership und vereint Wissenschaft und Wirtschaft, um Startups in ganz Baden-Württemberg zu fördern. Ich bin dort als Communication Lead angestellt. Zusammen mit meinem Team kümmere ich mich um die Kommunikation von Gründermotor. Das bedeutet konkret, dass wir uns überlegen, welche Zielgruppen welche Informationen benötigen und über welchen Kanal und in welcher Form wir diese übermitteln können. Meine Rolle im Team ist zum einen eine sehr strategische und organisatorische. Zum anderen kümmere ich mich auch mit um die konkreten Umsetzungen der Inhalte, Illustrationen und Design-Fragen.



3. Welche Tipps würdest du Studierenden geben, die sich mit ihrer Studienwahl nicht sicher sind?

Ich denke bei der Studienwahl ist es enorm wichtig etwas Druck aus der ganzen Sache zu nehmen. Ich bin ein sehr vielseitig interessierter Mensch und hätte mir neben der Psychologie z.B. auch gut vorstellen können Biologie oder Design zu studieren. Und im Nachhinein glaube ich, dass ich auch mit diesen Wahlen glücklich und zufrieden gewesen wäre. Die Wahl des Studiums ist natürlich entscheidend und wichtig aber man vergisst denke ich oft, dass es viele verschiedene gleich gute Wege geben kann und nicht nur den einen perfekten.

Zum anderen ist es denke ich auch wichtig sich in den ersten Semestern eine gewisse Flexibilität und Gelassenheit zu erhalten und sich zu erlauben den Studiengang zu wechseln, sollte man merken, dass er so gar nicht zu einem passt. Denn der beste Weg um heraus zu finden, ob etwas passt und funktioniert ist es noch immer, einfach auszuprobieren.

## Teams aus der Gründerregion Stuttgart

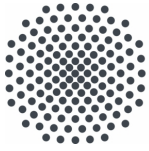
### amprove

Die Gründer:

- Dennis Middelman, studierte Maschinenbau im Master an der Universität Stuttgart und ist zuständig für die Geschäftsführung sowie die Leitung der Simulationen
- Yannik Eggert, absolvierte sein Bachelor-Fahrzeugtechnikstudium an der Technischen Hochschule Ulm und verantwortet den Bereich der Konstruktion.
- Rami Bedewi, studierte Computational Mechanics of Materials and Structures im Master an der Universität Stuttgart und leitet den Schwerpunkt Betriebsfestigkeit.

Die Idee in drei Sätzen:

Wir sind Entwicklungsdienstleister für kostenreduzierende Leichtbauteile. Mit unserem neuen Entwicklungsprozess können wir für jede Stückzahl und jedes Fertigungsverfahren wirtschaftliche Leichtbauteile entwickeln, um z.B. im Maschinenbau kürzere Taktzeiten zu ermöglichen oder im Automobilbau den Energieverbrauch und die Stückkosten zu reduzieren.



Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

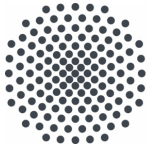
Unsere Idee ist während unserer Anstellung in der Forschung eines Automobilkonzerns entstanden. Dabei beschäftigten wir uns mit allen CAE & CAD Themen rund um die Strukturoptimierung. Neben konventionellen Fertigungsverfahren wie dem Gießen und Fräsen wurde dabei vermehrt ein Augenmerk auf diverse additive Fertigungsverfahren (3D-Druck) gelegt. Während dieser Zeit konnten wir die ungenutzten Potentiale im Bereich der vollständig simulationsgesteuerten Bauteilentwicklung selbst identifizieren und diese auch auf andere Branchen abbilden. Damit war für uns klar, dieses Thema wollen wir so intensiv und schnell wie möglich voranbringen. In diesem Moment entstand amprove.

Tipps für Gründer / Was würdet ihr heute anders machen?

- Großunternehmen nicht abschreiben sobald eine Abteilung kein unmittelbares Interesse hat. Einfach die nächste kontaktieren.
- Nicht so viele Annahmen treffen, lieber direkt mit dem Kunden austesten.
- Grobe Überschlagsrechnungen zu diversen Use-Cases durchführen um schnell auszusortieren.
- Nutzt die Start-up Ökosysteme

Kontakt:

- [www.amprove.de](http://www.amprove.de)
- <https://www.linkedin.com/company/amprove>



## Events, Challenges & More

Avicenna-Studienwerk zu „Kognitive Verzerrungen“ aus der Talkreihe „Denkanstöße für morgen“

am 24. März 2022 von 12 bis 13 Uhr

Webexlink: <https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m1168eb769a33972b5077a0c7e0d606f7>

Mehr Infos unter <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/veranstaltung/Avicenna-Studienwerk-zum-Thema-Kognitive-Verzerrungen/>

Im Rahmen des Jahresthemas „Reimagining Space – New Utopias“ lädt die School for Talents mit ihrer Talkreihe „Denkanstöße für morgen“ zum Austausch über Zukunftsthemen mit den Begabtenförderungswerken des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein. Diskutiert mit, wenn es um Elektro-Automobilität, Innovationen und Nachhaltigkeit sowie kognitive Verzerrungen geht und lernt Stiftungen und ihre Programme aus der Nähe kennen. Am 24. März 2022 sprechen wir über das Thema objektive Wahrnehmung und kognitive Verzerrungen.

## Meisterklasse #7 – Gründermotor Launch Event

am 25. März 2022

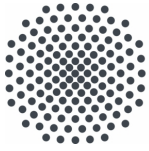
Mehr Infos unter <https://gruendermotor.io/>

Als Programm von Gründermotor bietet die Meisterklasse Startups die Gelegenheit, zusammen mit erfahrenen Gründer\*innen und Fachexpert\*innen aus dem Startup-Ökosystem, sowie etablierten Unternehmen aus dem Partnernetzwerk ihr Startup auf die nächste Stufe zu bringen. Hierbei wird großen Wert auf Peer-to-Peer Learning gelegt, sowie Einzelcoachings und Sparrings mit Kund\*innen und Investor\*innen.

Am 16. März startete der Venture Partner Track als Teil der Meisterklasse #7!

Im Rahmen des Programms werden die bereits fortgeschrittenen Startups mit den Corporate Partnern von Gründermotor zusammengebracht, um gemeinsam in eine Co-Creation zu gehen. Gründermotor begleitet diese Anbahnung der Zusammenarbeit über vier Monate hinweg mit gezielten Mentorings und Zugang zu Expert\*innen Inputs. Zudem haben die teilnehmenden Startups die Möglichkeit, an den Learning Camps des Meisterklasse Investment Readiness Tracks teilzunehmen.

Am 25. März startet dann der vier Monate andauernde Investment Readiness Track als Teil der Meisterklasse #7! Im Rahmen des Accelerator-Programms werden bereits



fortgeschrittene Startups durch Learning Camps zu verschiedenen Startup-relevanten Themen zur Investmentreife begleitet. Durch Inputs, Workshops und Mentorings bekommen die Startups die Möglichkeit von und mit Fachexpert\*innen und erfahrenen Gründer\*innen zu lernen.

Gründermotor hat es sich als Ziel gesetzt mit Hilfe des Startupökosystems den Next Generation Mittelstand in BW zu fördern.

## **Call for Papers – “Towards Software-Defined Manufacturing and Resilient Supply Chains“**

Einreichungsfrist für den Abstract: 31. März 2022

Mehr Infos unter <https://scap.arena2036.de/call-for-papers/>

ARENA2036 veranstaltet die Stuttgarter Konferenz zur Automobilproduktion 2022 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW) der Universität Stuttgart.

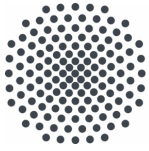
SCAP ist ein Forum, das Wissenschaftler und Forscher dazu einlädt, ihre Arbeit im Zusammenhang mit fortschrittlichen Technologien in den Bereichen Robotik und Automatisierung, Logistik und Fertigungsinnovationen für die künftige Automobilproduktion vorzustellen und zu diskutieren. Das Thema der diesjährigen Konferenz ist “Towards Software-Defined Manufacturing and Resilient Supply Chains“. Diesbezüglich können Papers zu Software-Defined Manufacturing, Resilient Production (in Post-Pandemic Production), Data-driven Production & Logistics, Sustainability in Automotive Production und User-centered Robotics & Automotion eingereicht werden.

## **Makers of Tomorrow: Master Class in Sachen Entrepreneurship**

Registrierung ab dem 01. April 2022

Mehr Infos unter <https://makers-of-tomorrow.de/>

„Makers of Tomorrow“ ist eine „Master Class“ für Studierende zum Thema Unternehmertum. In der zweiten Staffel erzählen Gründerinnen und Gründer aus Deutschland und dem Silicon Valley von ihren persönlichen Erfahrungen, von ihren Erfolgen, aber genauso ehrlich von Misserfolgen und Fehlern. Und sie geben praktische Tipps für die ersten Schritte in Richtung Gründung.



# Universität Stuttgart

Die Universität Stuttgart ist Partnerhochschule im vom Bundeskanzleramt initiierten Projekt „Makers of Tomorrow“ und bietet allen Studierenden die Möglichkeit am Online-Kurs teilzunehmen.

Die Registrierung ist ab dem ersten April möglich! Dafür bitte den hochschuleigenen Code verwenden. Wende dich dafür an Dr. Andreas Wahl ([andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de](mailto:andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de)).

## KfW Award 2022 Gründen

Bewerbung ab dem 01. April 2022

Mehr Infos unter <https://www.exist.de/EXIST/Redaktion/DE/Aktuelles/Nachrichten/kfw-award-gruenden-2022.html>

Ab dem 1. April 2022 können sich Start-ups für den KfW Award Gründen 2022 bewerben. Die KfW Bankengruppe zeichnet mit diesem renommierten Wettbewerb junge Unternehmen aus ganz Deutschland aus, die für ihre Ideen und ihren Mut öffentliche Anerkennung erfahren sollen. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen bzw. Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger ab Gründungsjahr 2017. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro vergeben.

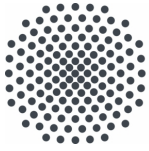
## Young Entrepreneurs in Science Stuttgart: From PhD to Innovator – Discover your Entrepreneurial Potential

vom 21. bis 22. April 2022 von 9 bis 17 Uhr

Anmeldung unter <https://falling-walls.com/yes/online-workshop-grundkurs/from-phd-to-innovator-stuttgart-21-22-04-2022/apply/>

Nimm deine Karriere im Workshop für junge Unternehmer in der Wissenschaft selbst in die Hand. Entwickle gemeinsam mit anderen PhDs und Postdocs aller Fachrichtungen potenzielle Gründungsideen, vernetze dich mit echten Sciencepreneurs und lerne Karriereoptionen nach der Promotion kennen. Die Innovationscoaches helfen dir, das Potenzial deiner Forschung zu entdecken, indem du deinen ersten Prototyp baust. Mit der Teilnahme erhältst du zudem ein personalisiertes Zertifikat und exklusiven Zugang zu dem Online Netzwerk für Wissenschaftler.

Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.



## M.TECH ACCELERATOR Venture Dinner meets AI xpress

am 27. April von 16:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung unter <https://events.bwcon.de/events/m-tech-accelerator-venture-dinner-meets-ai-xpress/>

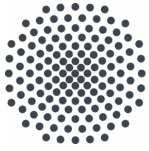
Nach einer langen Corona-Pause und nach unzähligen Online-Veranstaltungen findet die M.TECH ACCELERATOR Venture-Reihe endlich wieder in Präsenz statt! Und das gleich mit einer super Möglichkeit, um Wissenstransfer und Networking miteinander zu verbinden: M.TECH ACCELERATOR meets [AI xpress](#). Das im letzten Jahr gegründete KI Innovationszentrum in Böblingen öffnet für den M.TECH ACCELERATOR seine Pforten. Der Themenschwerpunkt ist klar definiert: Es dreht sich alles rund um Künstliche Intelligenz. Freut euch auf die besten KI- Start-ups aus Baden-Württemberg, spannende Fachvorträge – technischer und betriebswirtschaftlicher Natur – und Führungen durch den AI xpress. Neben den interessanten Start-ups steht wieder das Get together im Mittelpunkt. Der Makerspace bietet hierfür die optimale Möglichkeit und die Venture Area mit Stehtischen lädt zum netzwerken ein. Begleitet und moderiert wird der Abend von Frank Motte von den Business Angels Region Stuttgart.

## CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg

Bewerbungsfrist: 27. Mai 2022

Mehr Infos unter <https://www.cyberone.de/teilnahme/online-bewerbung>

Der CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg ist der zentrale Businessplanwettbewerb der Hightech-Branchen im Bundesland. Seit 1998 werden die zukunftsweisendsten Geschäftskonzepte technologieorientierter Start-ups und Unternehmen ausgezeichnet. Gesucht werden Start-ups aus allen Technologiebranchen in Baden-Württemberg. Gefragt sind Konzepte mit ausgeprägtem Innovationsgrad, die das Potenzial haben neue Standards zu setzen und Märkte zu revolutionieren. Zur Teilnahme muss ein Geschäftskonzept in Form eines vollständigen Businessplans, der die Entwicklung und wirtschaftliche Machbarkeit einer Unternehmung aufzeigt, eingereicht werden.



## Qool Camp '22 in der Region Stuttgart

Doppelbarcamp und Startupgenerator für Quantencomputing und Quantensensorik

am 6. Mai 2022, sowie vom 19. bis 22. Mai 2022

Anmeldung unter <https://aixpress.io/projekte/qool-camp-22/>

Entlang der Silicon Alley BW ;- ) von Ehningen via Böblingen/Sindelfingen bis nach Stuttgart finden sich zwei in Europa einzigartige, besonders zukunftsfähige Technologiecluster zu den Themenfeldern Quantencomputing und Quantensensorik. Herausragende Forschung (Zukunftscluster Qsens) und Infrastrukturen (IBM Q System One, erster Quantencomputer Europas) sind Realität. Jetzt geht es darum, die Grundlagenforschung in konkrete Anwendungen und Geschäftsmodelle zu übersetzen. Genau darum geht es beim "Qool Camp '22".

Mit einem Doppelbarcamp startet das Qool Camp '22 am 6. Mai 22. Location ist das AI xpress, das alle Voraussetzungen für Barcamps erfüllt. Das eintägige Doppelbarcamp soll die Teilnehmer:innen an die beiden Zukunftsthemen heranführen und Lust auf Mehr machen. Zwischen 10 und 18 Uhr wird inhaltlich gearbeitet, danach in der AI xpress Rooftopbar gefeiert.

Vom 19. bis 22. Mai 22 folgt die Qool-Campwoche. Zu beiden Themen gibt es zunächst zwei Tage Crashkurs, um inhaltlich fit zu werden. Das aufgebaute Grundlagenwissen mündet dann in zwei Tage Companybuilding. Die vielversprechendsten Konzepte werden dann im Kontext STARTUP xpress und in den Hochschulstartupökosystemen weiterverfolgt und entwickelt.

Die Teilnahme kostet für Schüler:innen und Studierende 10 Euro. Professionals bekommen Early-Bird-Tickets für 100 Euro zzgl. MwSt.

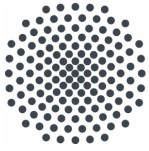
Übrigens neben viel Q-Content erwarten Dich unsere Specials wie Fassbier, Rooftop-Grillen, Exhibition, Bands von nebenan und vielem mehr.

Das Qool Camp '22 wird veranstaltet vom KI Startup- und Innovationszentrum AI xpress. Mitveranstalter sind der Zukunftscluster Qsens und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH.

Als Partner sind mit dabei: IBM, Bosch, Q.ANT, das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen e.V., das Hahn Schickard Institut Stuttgart und die Senioren der Wirtschaft

Netzwerkpartner sind IMS Chips, das Fraunhofer IAO und die Universität Stuttgart (Institut für Entrepreneurship), das ZD.BB - Zentrum für Digitalisierung Region Stuttgart, Hochschule Reutlingen, Herman Hollerith Zentrum sowie die Hochschule der Medien Stuttgart (angefragt, HdM Generator).





# Universität Stuttgart

## **Back by popular demand – STEP USA University Program in NYC! 4 Tage maßgeschneidertes und intensives Startup Bootcamp in NYC für deutsche Universitätsgründungen und Startups**

vom 25. Bis 29. September 2022

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

Mehr Infos unter <https://www.dwih-newyork.org/de/event/step-usa-2022-bootcamp/>

New York ist eines der dynamischsten Startup-Ökosysteme der Welt und bietet deutschen Startups die Möglichkeit ihr Geschäft zu internationalisieren. Auf die Gründerszene spezialisierte US-amerikanische Venture Capital Firmen sind weiterhin auf der Suche nach guten Geschäftsideen. Expertinnen und Experten rechnen aktuell mit einer schnellen Erholung der US-Wirtschaft von den wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise.

Vor diesem Hintergrund eröffnet ein Markteinstieg in den USA-Markt gerade jetzt gute Chancen. Im Rahmen der Reise nach New York erfahren die Startups, worauf es beim Markteinstieg USA ankommt und wie die Startup- und Venture Capital Szene in den USA funktioniert.

Um speziell den Bedürfnissen der schnell wachsenden und dynamischen Szene von Hochschulgründungen und Spin Offs gerecht zu werden, bieten das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus (DWIH) und die German American Chamber of Commerce, Inc. in NY an, interessierte Gründende an einen der pulsierendsten Startup Hotspots zu bringen.

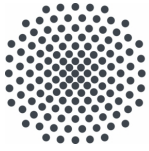
## **AI Fusion**

vom 29. bis 30. September 2022 auf der Messe Stuttgart

Mehr Infos unter <https://www.messe-stuttgart.de/ai-fusion/>

AI FUSION ist die neue, internationale Bühne für die KI-Szene. Erlebt neueste Ergebnisse aus der KI-Forschung und disruptive Start-ups, kombiniert mit verschiedenen Ausstellungsmöglichkeiten und einem einzigartigem Festivalcharakter. Zum ersten Mal im Herbst 2022.

KI wird unsere Arbeits- und Lebenswelt in Zukunft prägen. Das Ökosystem unserer Wirtschaft und Gesellschaft für diese Zukunft fit zu machen, ist eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam erreichen können. Die AI FUSION ist das Forum, um die dringend nötige Vernetzung über die Grenzen der bestehenden Communities hinweg zu fördern und der Marke »AI made in Europe« weltweit mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Das Herzstück des



Businessfestivals bilden drei Kernelemente: ein hochkarätiges Konferenzprogramm, eine große Expo- und Networking-Area sowie eine Start-up World und Pitching Stage.

## Find your next profession – Jobbörse

### GSaME-Projekt: Frugal Engineering

Forschungsthema für eine Promotion: [B2-014 - Von der Idee zur Produktion: Die Rolle von Ansätzen zu frugalen Innovationen, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit in der Entwicklung neuer Produkte](#)

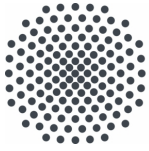
Ausschreibung unter <https://careers.uni-stuttgart.de/job/Stuttgart-GSaME-Projekt-Frugal-Engineering/845408555/>

Bewerbungsfrist: 31. März 2022

Die Graduiertenschule GSaME (Graduate School of Excellence advanced Manufacturing Engineering) wurde 2007 im Rahmen der Exzellenzinitiative gegründet und ist als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Stuttgart etabliert. Aufgabe der

Graduiertenschule GSaME ist es, Promovierende auf dem Gebiet des advanced Manufacturing Engineering nach dem neuesten Stand von Forschung, Lehre und Praxis exzellent interdisziplinär auszubilden. Für die Erreichung dieser Ziele hat die GSaME ein spezifisches Promotionsprogramm etabliert und das duale Grundprinzip mit einem Wechsel von Phasen theoretischer Qualifizierung und Forschungspraxis auf die Promotionsphase übertragen. Die Promovierenden führen eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des advanced Manufacturing Engineerings (aME) durch, in deren Mittelpunkt interdisziplinäre Schlüsseltechnologien für die Einführung von Innovationen in Technik, Software, Organisation und Gestaltung sowie für das Management stehen.

Der Wettbewerb um Innovationen ist hart wie nie, und das übergreifend in fast allen Industrien. Mit dem Aufstieg von Entwicklungsländern in der Weltwirtschaft hat ein dortiges Phänomen hierzulande Popularität erlangt. Sogenannte frugale Innovationen, Ergebnisse von Frugal Engineering, werden heute weit über diese Länder hinaus in der Produktentwicklung genutzt. Parallel dazu haben die vielen Anwendungsbereiche von künstlicher Intelligenz dazu geführt, dass sich auch unser grundsätzliches Verständnis vom Entstehen neuer Produkte maßgeblich verändert hat. Gepaart mit der anhaltenden Diskussion um Klimaneutralität und Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen muss das Management von Technologien und Innovationen in Unternehmen deshalb grundlegend neu gedacht werden.



Wissenschaftliche Fragestellung: Systematisierung von Ansätzen zu Frugal Engineering, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit in einem Produktentwicklungskontext; Analyse von Frugal Engineering, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeitsprinzipien und Best Practices; Empirische Untersuchung von relevanten Modellen und Ansätzen für die genannten Themenbereiche; Entwicklung einer Toolbox für Unternehmen zur Verbindung von Frugal Engineering, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit für ein erfolgreiches Technologie- und Innovationsmanagement der Zukunft.

Voraussetzungen sind u. a. ein erfolgreicher Abschluss in einem einschlägigen Masterstudiengang oder gleichwertigen Studiengang im Themenfeld, Kenntnisse im Forschungsgebiet, Bereitschaft zur Erweiterung der notwendigen Fachkompetenz und sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (C1).

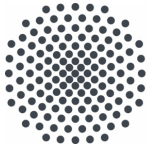
## **KI-Start-up Semanux sucht studentische Hilfskraft (m/w/d) für Marketing**

Stellenausschreibung unter <https://semanux.com/jobs/>

Im KI-Start-up Semanux machen wir das Web für Menschen mit Behinderungen zugänglich! Dazu kombinieren wir fortschrittliche Steuerungsmethoden wie Eyetracking und Sprachsteuerung, und verbessern die Nutzererfahrung durch Künstlicher Intelligenz.

Wir suchen als Verstärkung für unser Gründerteam eine studentische Hilfskraft aus den Studiengängen Marketing, Design oder verwandten Richtungen mit Interesse an strategischen Marketing-Projekten. Wir binden dich vollständig in unser Team und gemeinsame Aufgaben ein, wie zum Beispiel Marktforschung, Kommunikation mit Partnern und die Gestaltung der Marketing-Kampagne.

Die Stelle läuft für 3 Monate mit 12 Stunden pro Woche und kann gerne verlängert werden. Du kannst Arbeitszeiten und -Ort flexibel gestalten, um die Aufgaben bestmöglich mit deinem Studium zu verbinden. Bei Fragen zur Stelle kannst du dich an Florian Lerch unter 0711 685-88121 oder per E-Mail an [florian@semanux.com](mailto:florian@semanux.com) wenden. Bitte sende uns deine Bewerbung (Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung) bis 31.03.2022 in Form eines einzigen PDF-Dokuments zu.



## KI-Start-up Semanux sucht studentische Hilfskraft (m/w/d) für Web Development

Stellenausschreibung unter <https://semanux.com/jobs/>

Im KI-Start-up Semanux machen wir das Web für Menschen mit Behinderungen zugänglich! Dazu kombinieren wir fortschrittliche Steuerungsmethoden wie Eyetracking und Sprachsteuerung, und verbessern die Nutzererfahrung durch Künstlicher Intelligenz.

Wir suchen als Verstärkung für unser Gründerteam eine studentische Hilfskraft aus dem Studiengang Informatik oder verwandten Richtungen mit Interesse an Web-Entwicklung. Wir binden dich vollständig in unser Entwicklungsteam ein und bearbeiten gemeinsam Aufgaben wie zum Beispiel die Programmierung unserer Web-Oberfläche, Code-Review, Software-Tests, Dokumentation und Benutzer-Support.

Die Stelle läuft für 3 Monate mit 12 Stunden pro Woche und kann gerne verlängert werden. Du kannst Arbeitszeiten und -Ort flexibel gestalten, um die Aufgaben bestmöglich mit deinem Studium zu verbinden. Bei Fragen zur Stelle kannst du dich an Lukas Schmelzeisen unter 0711 685-88108 oder per E-Mail an [lukas@semanux.com](mailto:lukas@semanux.com) wenden. Bitte sende uns deine Bewerbung (Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung) bis 31.03.2022 in Form eines einzigen PDF-Dokuments zu.

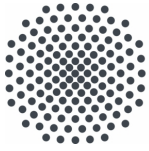
## ARENA2036 sucht Forschungs Koordinator\*in (m/w/d) digitale Interoperabilität

Stellenausschreibung

unter [https://www.arena2036.de/files/downloads/stellenausschreibungen/2022/ARENA2036\\_Stellenausschreibung\\_ForschungskordinatorIn\\_VWS4LS\\_Digitale\\_Interoperabilitaet\\_27\\_01\\_2022.pdf?utm\\_source=Website&utm\\_medium=PDF&utm\\_campaign=Jobs](https://www.arena2036.de/files/downloads/stellenausschreibungen/2022/ARENA2036_Stellenausschreibung_ForschungskordinatorIn_VWS4LS_Digitale_Interoperabilitaet_27_01_2022.pdf?utm_source=Website&utm_medium=PDF&utm_campaign=Jobs)

Mit dem Verbundprojekt „Umsetzung der Verwaltungsschale für die Wertkette des Leitungssatzes“ treibt die ARENA2036 eine Schlüsseltechnologie für die digitale Interoperabilität industrieller Wertschöpfungsprozesse voran ([www.arena2036.de/vws4ls](http://www.arena2036.de/vws4ls)). Für dieses Projekt und die Entwicklung darauf aufbauender Impulse wird ein\*e Forschungs Koordinator\*in für den Schwerpunkt Digitale Interoperabilität und Verwaltungsschale gesucht.

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Verantwortung für die strategische und operative Koordination des Gesamtprojekts, Zusammenführung der Teilprojekte mit fachlicher Expertise und kooperativer Überzeugungsfähigkeit sowie die Gestaltung des Transfers zur Veranschaulichung der Funktion und Mehrwerte.



Dafür wird u.a. ein abgeschlossenes technisches Studium, mehrjährige Berufserfahrung und Expertise im Bereich der Verwaltungsschale und angrenzenden Themen sowie ausgewiesene Projektmanagement-Erfahrung in IT-Projekten benötigt.

Schicke deine Bewerbungsunterlagen bei Interesse an Georg Schnauffer ([personal@arena2036.de](mailto:personal@arena2036.de)).

## ARENA2036 sucht Forschungskordinator\*in (m/w/d) Transfer

Stellenausschreibung

unter [https://www.arena2036.de/files/downloads/stellenausschreibungen/2022/ARENA2036\\_Stellenausschreibung\\_ForschungskordinatorIn\\_Catena\\_X\\_Transfer\\_27\\_01\\_2022.pdf?utm\\_source=Website&utm\\_medium=PDF&utm\\_campaign=Jobs](https://www.arena2036.de/files/downloads/stellenausschreibungen/2022/ARENA2036_Stellenausschreibung_ForschungskordinatorIn_Catena_X_Transfer_27_01_2022.pdf?utm_source=Website&utm_medium=PDF&utm_campaign=Jobs)

Catena-X Automotive Alliance ist ein nationales Großprojekt von strategischer Bedeutung für ARENA2036 und die gesamte Automotive-Branche ([www.catena-x.net](http://www.catena-x.net)). Seitens des ARENA2036-Managements treiben wir mit weiteren Partnern den Transfer voran.

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Verantwortungsübernahme für die überzeugende Aufbereitung und die Reichweite der Catena-X Ergebnisse, das Konzept und die Gestaltung der Transferkanäle und -formate mit eigenen Ideen als Brücke zwischen den Hightech-Entwicklungen in Catena-X und den Anwendern sowie die enge Zusammenarbeit mit den Catena-X-Ansprechpartnern und Unterstützung bei der Übersetzung von deren Ergebnissen in die Sprache und Formate des Transfers.

Dafür wird u.a. ein abgeschlossenes technisches Studium, ein hohes Maß an Kenntnis und Verständnis für die konkreten Herausforderungen der digitalen Transformation vom Großunternehmen bis zum Mittelstand sowie Interesse an IT-Themen, insbesondere Gaia-X und die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung benötigt.

Schicke deine Bewerbungsunterlagen bei Interesse an Georg Schnauffer ([personal@arena2036.de](mailto:personal@arena2036.de)).